



IHK

Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main



HOUSE OF LOGISTICS AND MOBILITY

IHK und HOLM Arbeitskreis Frankfurter Wirtschaftsverkehre

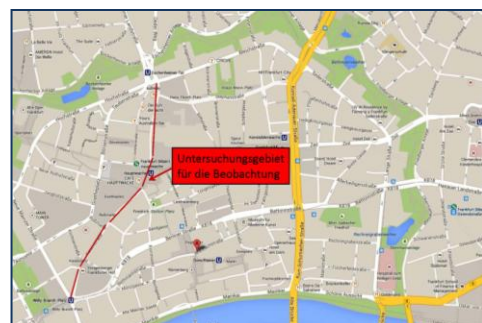
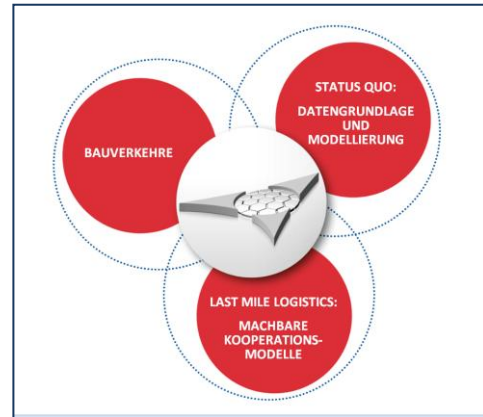
Setting Future in Motion – Frankfurter Wirtschaftsverkehre

Konzepte der Wirtschaftsverkehre beschäftigen sich mit der Umsetzung eines nachhaltigen und effizienten Transports von Waren und Personen. Dabei ist das Ziel die Entlastung der städtischen Infrastruktur bei gleichzeitiger Gewährleistung hoher Wirtschaftlichkeit. Urbane Warentransporte bewegen sich vielerorts in einem Konfliktfeld aus Ansprüchen an eine schnelle und effiziente Belieferung, der Forderung nach barrierefreien Innenstädten und dem gleichzeitigen Wunsch nach umweltfreundlichen Verkehrslösungen. Vor diesem Hintergrund besteht nach wie vor die Herausforderung, die Ziele und Interessen unterschiedlicher Akteure zusammenzuführen und ins Gleichgewicht zu bringen.

IHK/HOLM-Arbeitskreis

Ausgehend von der IHK "Zukunftsklausur des Wirtschaftsverkehrs in Frankfurt am Main" haben die IHK Frankfurt am Main und das House of Logistics and Mobility (HOLM) gemeinsam einen Arbeitskreis initiiert, welcher in drei Fachgruppen den branchenübergreifenden Austausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, Vereinen sowie Vertretern der öffentlichen Hand rund um das Thema Wirtschaftsverkehr fokussiert.

Ziel des Arbeitskreises ist die Analyse des Wirtschaftsverkehrs in Frankfurt, die Entwicklung von Perspektiven sowie die Formulierung von Herausforderungen und Aufgaben der Wirtschaftsverkehre gegenüber der Politik. Im Fokus aller Aktivitäten liegt zunächst auf dem Warenwirtschaftsverkehr im Frankfurter Stadtgebiet.



Fachgruppe „Datengrundlage und Modellierung“

Die Fachgruppe „Datengrundlage und Modellierung“ stellt Themen rund um die Struktur- und Verkehrsdaten der Metropolregion FrankfurtRheinMain zur Optimierung der Wirtschaftsverkehre in den Fokus der Diskussion. Ziel der Fachgruppe ist die Erfassung von Daten zum Verkehrsaufkommen der Wirtschaftsverkehre sowie die Identifizierung von Defiziten in der Verkehrsinfrastruktur.

Vor allem muss aber das Bewusstsein für die Notwendigkeit der Wirtschaftsverkehre bei allen Verkehrsteilnehmern gesteigert werden.

Fachgruppe „Bauverkehre“

Die Fachgruppe „Bauverkehre“ stellt Themen rund um die Baulogistik in den Fokus der Diskussion. Die Teilnehmer der Fachgruppe möchten ihre Expertise dafür nutzen, den Akteuren der Frankfurter Bauverkehre Alternativen für eine effizientere und nachhaltigere Logistik von Baustellen vorzustellen. Mit gezielten Maßnahmen soll der Verkehrsfluss rund um Baustellen und damit im gesamten Stadtgebiet verbessert werden.

Mittels eines innovativen Simulationstools soll die Be- und Entlieferung von mehreren Baustellen getestet werden. Um das Verbundprojekt zu initiieren laufen derzeit die Vorbereitungen für die Einreichung eines Förderantrages im Rahmen der HOLM- Innovationsförderung.

Fachgruppe „Last Mile Logistics - Machbare Kooperationsmodelle“

Die Fachgruppe „Last Mile Logistics“ stellt die Effizienz des Zulieferverkehrs in den Mittelpunkt der Diskussion. Das Ziel ist die Entwicklung machbarer Kooperationsmodelle auf der letzten Meile unter Berücksichtigung des gesamten Kosten-Nutzen-Verhältnisses und der Akzeptanz aller Beteiligten. Im Ergebnis soll ein Anforderungskatalog für die infrastrukturelle Ausstattung von Innenstädten am Pilotprojekt Frankfurt am Main konzipiert werden. In einer Konferenz im Oktober 2014 werden nationale und europäische Best Practice-Beispiele präsentiert, welche Möglichkeiten sinnvoller Kooperationsmodelle für den städtischen Verkehr aufzeigen sollen.

Bianca Martin
House of Logistics & Mobility (HOLM) GmbH
Geschäftsbereich Inhalte
Bessie-Coleman-Str. 7, Gateway Gardens
60549 Frankfurt am Main

Phone +49 (0) 69 247 5217-15

bianca.martin@frankfurt-holm.de
www.frankfurt-holm.de

Über HOLM

Das HOLM und seine Partner beschäftigen sich lösungsorientiert mit Zukunftsfragen in den Bereichen Logistik, Mobilität und Aviation. Innovationsabteilungen und Projektbüros von Unternehmen arbeiten und forschen hier gemeinsam Tür an Tür mit wissenschaftlichen Instituten, Lehrstühlen, Forschungszentren und Start Ups.

Das am 03. Juni 2014 eröffnete Gebäude bietet als neutrale und interdisziplinäre Plattform den Rahmen, um innovative Ideen in anwendungsorientierte Verbundprojekte zu überführen. Die Basis dafür schaffen die am HOLM angesiedelten regionalen Cluster mit den entsprechenden nationalen und internationalen Netzwerken aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlichen Institutionen.

Das HOLM bietet als Partner umfangreiche HOLM-Services an, die bei der Anbahnung, Entwicklung und Umsetzung innovativer Projektvorhaben unterstützen.

Über IHK Frankfurt am Main

Die Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und vertritt die Interessen aller Gewerbetreibenden ihres Bezirks.

Das Spektrum der IHK-Tätigkeitsfelder reicht weit: Von der Beratung der öffentlichen Verwaltung und der gesetzgebenden Körperschaften bis zu Gutachten für die Gerichte, von der Zuständigkeit für die kaufmännische und gewerbliche Berufsausbildung sowie die Weiterbildung bis zur individuellen Firmenbetreuung.

**LOGISTIK
RHEINMAIN**



EUROPÄISCHE UNION:
Investition in Ihre Zukunft
– Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung.

Sven Säger
Industrie- und Handelskammer (IHK)
Frankfurt am Main
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main

Phone +49 (0) 69 2197-1457

s.saenger@frankfurt-main.ihk.de
www.frankfurt-main.ihk.de